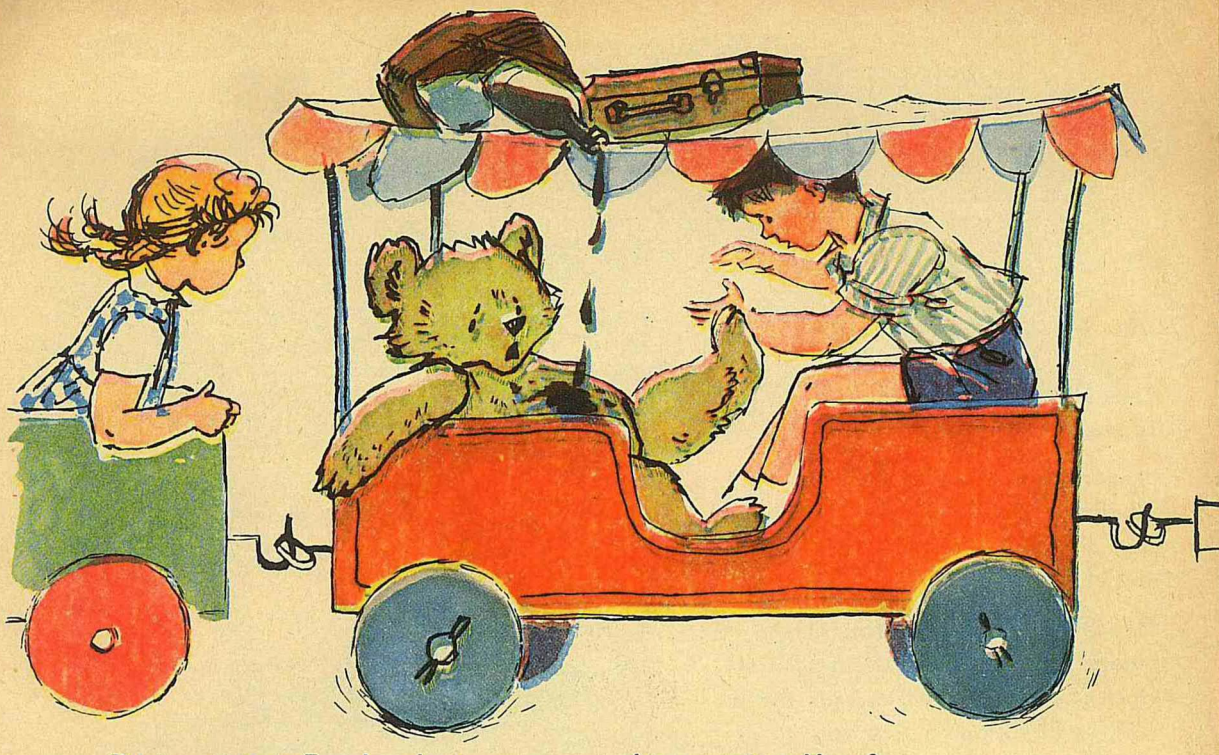
HEFT 6

20 Pfennige

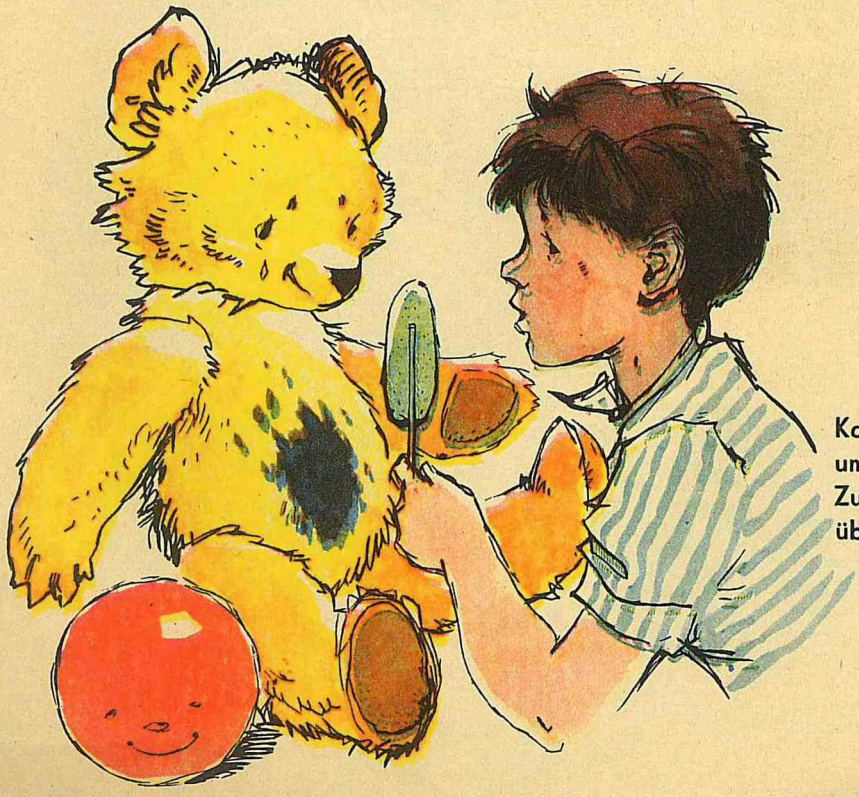
BUMMI

Seht den kleinen Bummi an,
er fährt auf der Eisenbahn,
die in blaue, blaue Luft
weiße Plusterwolken pufft.

Doch der Dampf hüllt – wie man weiß –
alles ein und ist sehr heiß.
Bummi klettert von allein
bald zum nächsten Wagen rein.



Drinnen tönt ein Freudenschrei.
Selbst der Schaffner lacht dabei.
Kullerball vor Freude springt,
und das Karlchen hopst und winkt,
bis ganz tintenlilanaß
Soße tropft aus einem Glas.
Blaubeer'n liebt der Bummi auch,
aber nicht auf seinem Bauch.



Karlchen tut es schrecklich leid
um das gelbe Fellchenkleid.
Zuckerlutscher trösten schnell
über das beschmutzte Fell.

Eilig rollt der Zug dahin,
und ganz ferne liegt Berlin.
Viele Dinge neu und schön
können unsre Freunde seh'n.

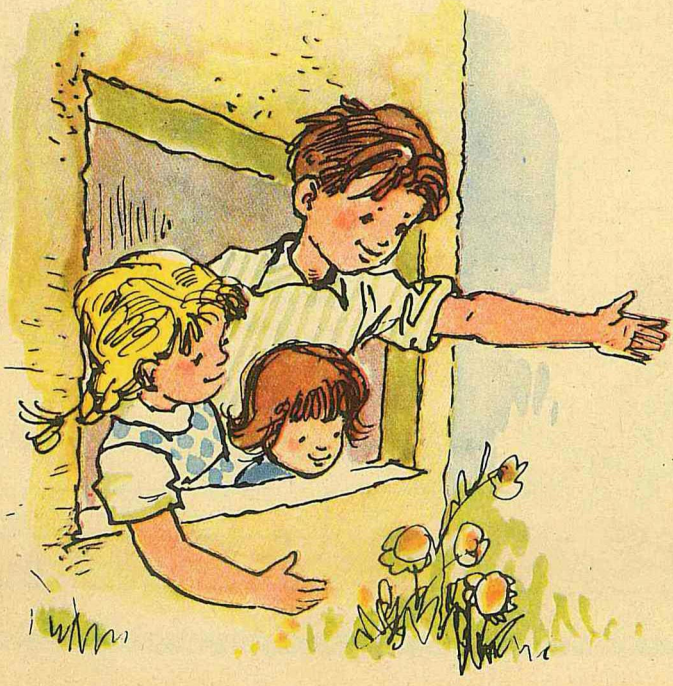
Blumenwiese bunt und weiß,
Schiffchen hinten, segelleis.
Dort die Kuh, meint Karl, heißt Lies,
und Holunder duftet süß.

Häuschen groß und Dörfchen klein,
unterm Baum dort grunzt ein Schwein.
Hoch und grün kommt jetzt ein Wald,
und die Eisenbahn macht Halt.

Alle steigen fröhlich aus,
geh'n zu ihrem Ferienhaus.
Bummi kriecht in ein Versteck,
schämt sich wegen seinem Fleck

Doch was braust den Weg daher?
Die bekannte Feuerwehr.
Seht, so schnell kommt guter Rat,
wenn man liebe Freunde hat.

Plitsche-platsch, der Wasserschlauch
spritzt auf Bummis kleinen Bauch.
Teddybär wird wieder blank.
Blaue Freunde, vielen Dank!



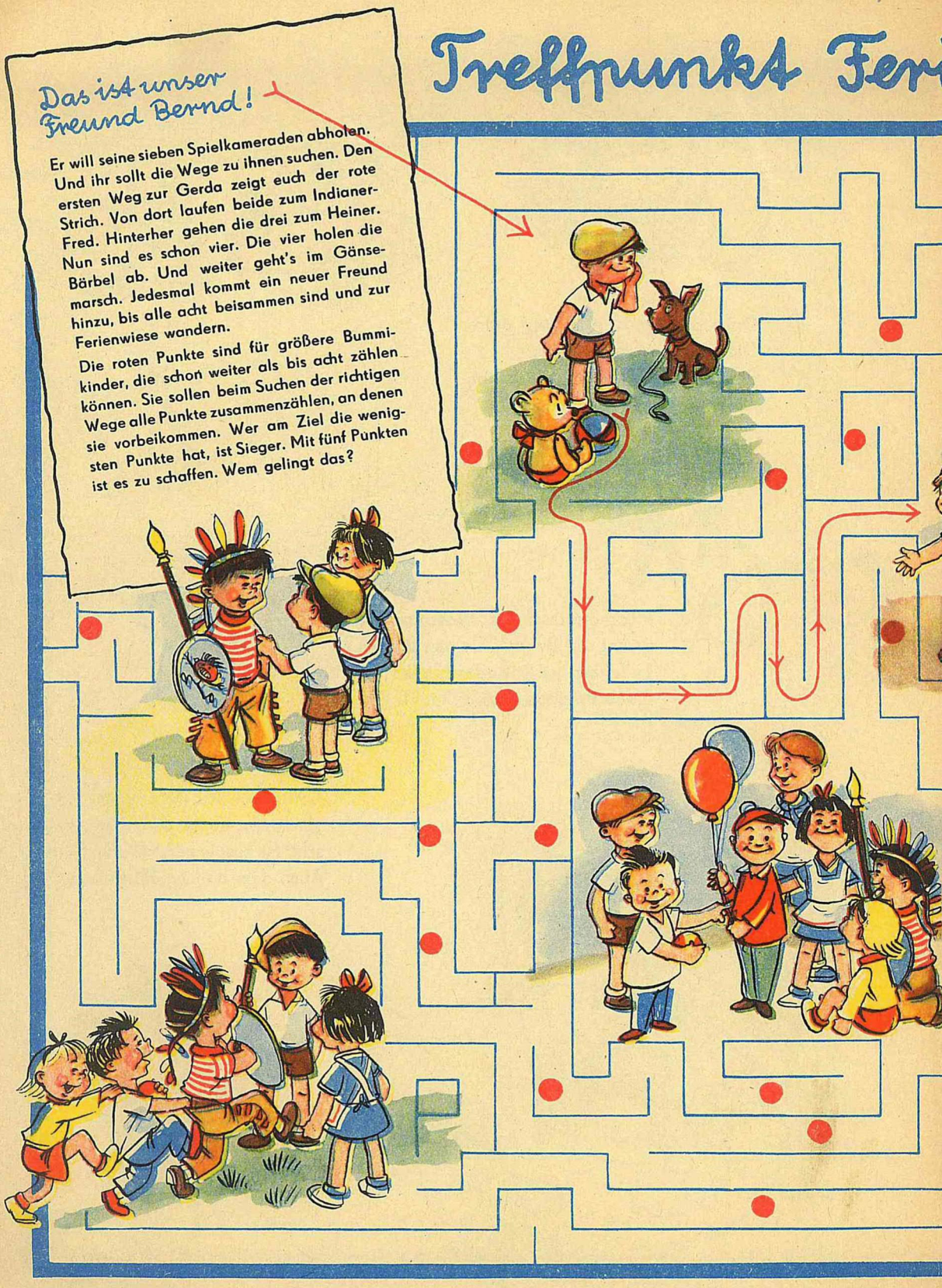
Karlchen winkt den Bummi rein:
„Du sollst unser Gast nun sein,
schläfst zusammen mit der Ruth".
Auch dem Ball gefällt das gut.

Treffpunkt Fer

Das ist unser Freund Bernd!

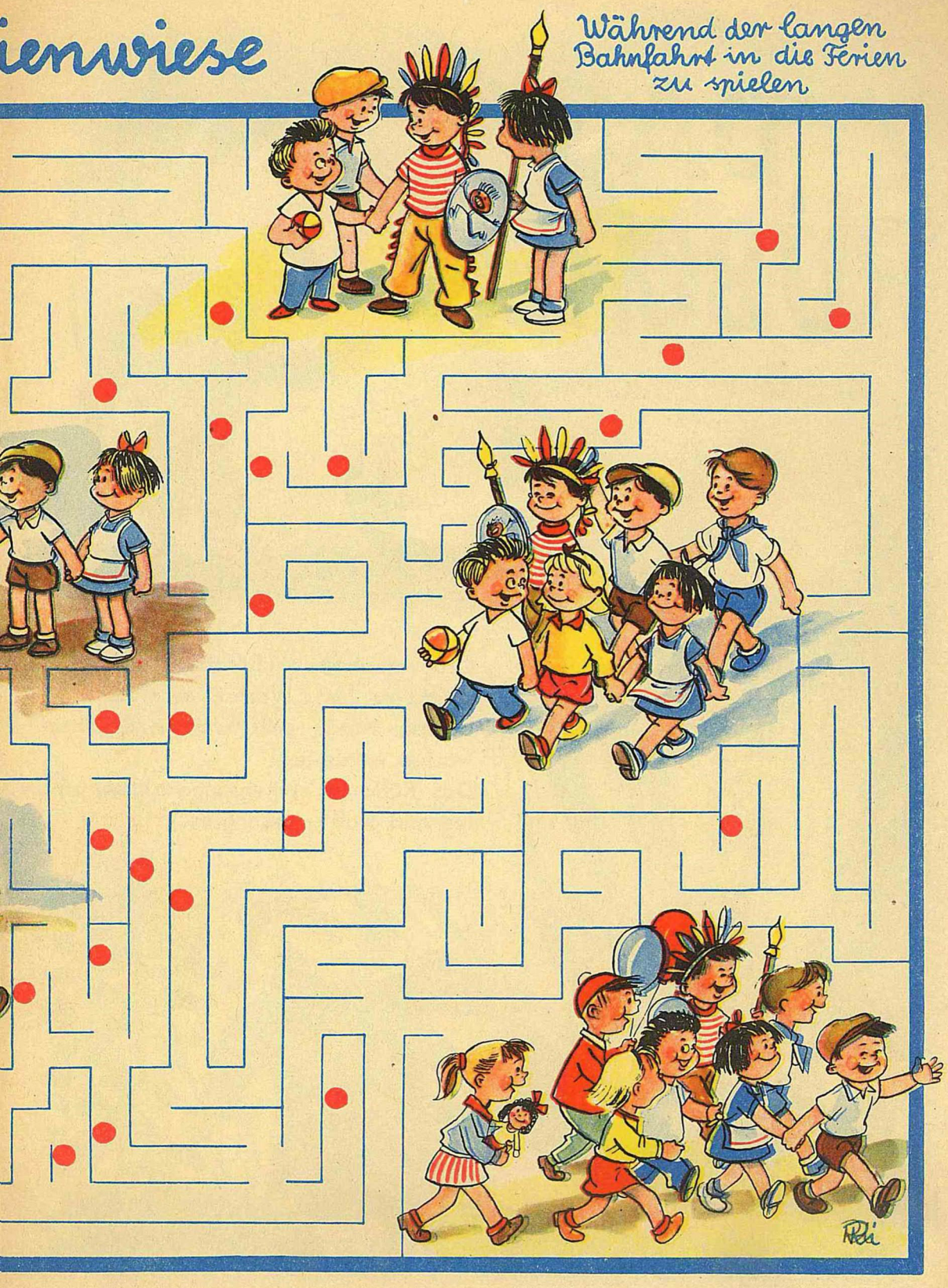
Er will seine sieben Spielkameraden abholen. Und ihr sollt die Wege zu ihnen suchen. Den ersten Weg zur Gerda zeigt euch der rote Strich. Von dort laufen beide zum Indianer-Fred. Hinterher gehen die drei zum Heiner. Nun sind es schon vier. Die vier holen die Bärbel ab. Und weiter geht's im Gänsemarsch. Jedesmal kommt ein neuer Freund hinzu, bis alle acht beisammen sind und zur Ferienwiese wandern.

Die roten Punkte sind für größere Bummikinder, die schon weiter als bis acht zählen können. Sie sollen beim Suchen der richtigen Wege alle Punkte zusammenzählen, an denen sie vorbeikommen. Wer am Ziel die wenigsten Punkte hat, ist Sieger. Mit fünf Punkten ist es zu schaffen. Wem gelingt das?



ienwiese

Während der langen Bahnfahrt in die Ferien zu spielen

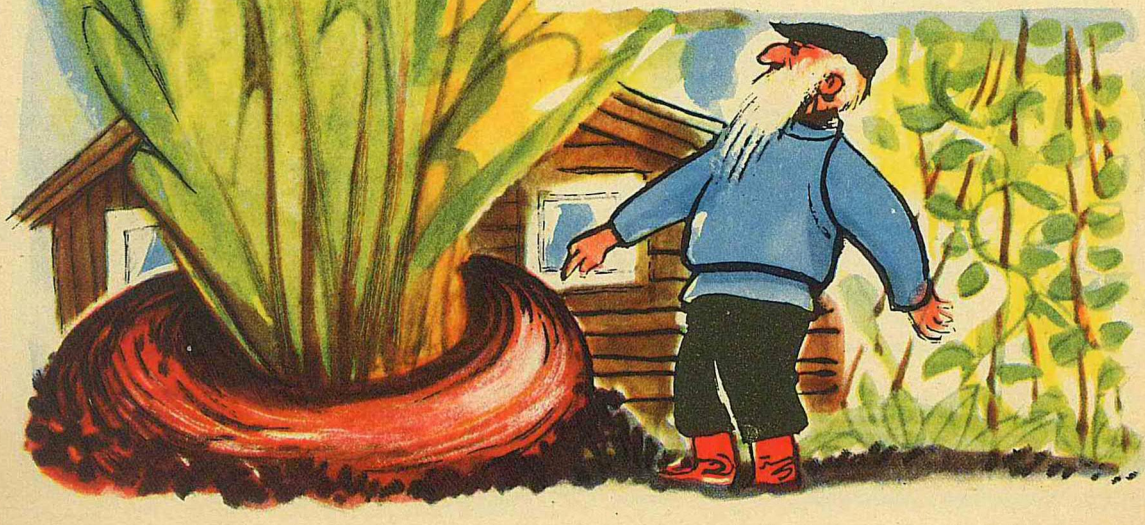


DAS RÜBCHEN

RUSSISCHES VOLKSMÄRCHEN

Großvater hatte ein Rübchen gesteckt und spricht zu ihm: „Wachse, mein Rübchen, wachse, werde süß! Wachse, Rübchen, wachse, werde fest!“

Das Rübchen ist herangewachsen: süß, fest und groß – riesengroß.



Großvater geht das Rübchen ausziehn:
er zieht und zieht – kann's nicht heraus-
ziehn.
Da ruft der Großvater die Großmutter.
Die Großmutter faßt den Großvater,
der Großvater das Rübchen –
Sie ziehn und ziehn – und können's nicht
herausziehn.

Da ruft die Großmutter das Enkelein.
Das Enkelein faßt die Großmutter,
die Großmutter den Großvater,
der Großvater das Rübchen –
Sie ziehn und ziehn – und können's nicht herausziehn.

Da ruft das Enkelein das Hündlein.
Das Hündlein faßt das Enkelein,
das Enkelein die Großmutter,
die Großmutter den Großvater,
der Großvater das Rübchen –
Sie ziehn und ziehn – und können's nicht herausziehn.

Da ruft das Hündelein das Kätzchen.
Das Kätzchen faßt das Hündelein,
das Hündelein das Enkelein,
das Enkelein die Großmutter,
die Großmutter den Großvater,
der Großvater das Rübchen –
Sie ziehn und ziehn – und können's nicht herausziehn.

Da ruft das Kätzchen das Mäuslein.
Das Mäuslein faßt das Kätzchen an,
das Kätzchen faßt das Hündelein,
das Hündelein das Enkelein,
das Enkelein die Großmutter,
die Großmutter den Großvater,
der Großvater das Rübchen –
Sie ziehn und ziehn – und haben das Rübchen herausgezogen.

Bummi-Bilderheft für kleine Kinder von 3 Jahren an.

Herausgegeben vom Verlag Junge Welt · Redaktion „Der Junge Pionier", Berlin W 8, Kronenstraße 30/31 · Tel. 200461 · Veröffentlicht unter Lizenznummer 1710 des Ministeriums für Kultur, Hauptverwaltung Verlagswesen der DDR · Druck: (140) Neues Deutschland, Berlin N 54
Redaktionskollegium: Ursula Werner, Sonja Axen, Friedel Franczek (Verdiente Lehrerin des Volkes), Anne Geelhaar, Richard Hambach, Fritz Höhn (Verlagsleiter), Ingeborg Meyer-Rey, Marion Marschall · Zeichnungen: Seite 1–5 I. Meyer-Rey, Seite 6–7 und 12 R. Hambach, Seite 8–11 E. Gürtzig